



# Bericht Beachtour VBC Thun 2020

## Umorganisation und ungewisser Start

Nach der Neulancierung der Beachvolleyball Turniere im Jahr 2019 war klar: auch im Jahr 2020 sollen die Bälle im Strämu Thun wieder übers Netz fliegen. Aus zeitlichen Gründen konnte Jenny Lüthi ihr Engagement nicht weiterführen, so stiegen neu Mira Liechti und Tobias Zehr in die Organisation ein. Mira kümmert sich um das Material und die Helfereinsätze, Tobi um das Sponsoring und die Finanzen. Tim Lüthi führt nach wie vor die Gesamt-Tourleitung.

Aus wohl Jedermann bekannten Gründen war lange nicht klar, ob und in welchem Rahmen die Beachtour stattfinden kann. Mit nur einem Monat Vorlaufzeit hatten wir einen engen Zeitrahmen, um die Turniere definitiv in die Wege zu leiten. An dieser Stelle einen grossen Dank an alle Beteiligten für ihre Flexibilität und Unterstützung.

## Nichts neues zum Saisonstart und ein Sieg zum Abschied

Wie bereits im Jahr zuvor wurde die Beachsaison im Strämu mit einem Damen B3 Turnier eröffnet. Auch das Wetter zeigte sich von derselben Seite wie im Vorjahr: Es regnete und die Temperaturen erinnerten nicht gerade an einen Tag im Juli. Auch auf dem Podium war ein bekanntes Gesicht anzutreffen: Paula Locher. Sie musste sich mit ihrer neuen Partnerin Michèle Demierre wie im Vorjahr im Final geschlagen geben. Die beiden Thunerinnen unterlagen Hauser/Schäfer, der dritte Platz ging an Patterson/Pontaise.

Nach der Mittagspause durften die Herren im B2 ins Geschehen eingreifen. Das Turnier stand unter dem Zeichen des Abschieds von Michael „Rubä“ Rubin. Der Ur-Thuner, bzw. die Beach- und VBC-Legende, zieht nach vielen Jahren und unzähligen Stunden, die er im Strämu oder der Sporthalle Schadau verbrachte, der Liebe wegen nach Deutschland. Mittels einer Wild-Card, die wir für ihn und seinen Partner Dave Gerber bereitstellten, konnten sie trotz fehlenden Punkten am Turnier teilnehmen. Und die beiden 1.Liga-Spieler des VBC Thun enttäuschten nicht: Nach einem knappen Sieg zum Auftakt steigerten sie sich permanent und zeigten im Final den top gesetzten Youngsters Chavaz/Métral aus der Romandie, dass sie es nach wie vor draufhaben. Das Podest komplettierte das Zürcher Team Oetiker/Hebeisen.

## Sieg der Erfahrung und Kampf der Sportarten

Am Sonntag war umgekehrtes Programm: B2 der Damen und B3 der Herren. Am Morgen bei den Damen stand der Kampf der Generationen im Vordergrund. Die eine Hälfte des Tableaus waren Nachwuchs-Teams, die andere Hälfte altbekannte Routiniers. Am Ende triumphierte die Erfahrung: Manzoni Volpi/Bachmann besiegte im Endspiel souverän das Duo Albrecht/Wenning. Im Spiel um Platz 3 setzten sich Kaufmann/Kojan in überzeugender Manier gegen die jungen Schwestern Moser aus Herbligen durch.

Das B3 der Herren gewann ein albekanntes Duo: Mitorganisator Tobias Zehr mit Partner Timon van den Nobelen. Im Final bezwangen die beiden Handballspieler von Wacker Thun die Unihockeyspieler Jan Zaugg, seines Zeichens schweizer Nationalspieler und amtierender „Rookie of the Year“ in der SSL, der besten Unihockey Liga der Welt und seinen Partner Tim Aebersold, Spieler von Floorball Köniz und ehemals dem UHC Thun. Den dritten Platz belegten an diesem Tag das VBC Thun Duo Mario Friedli und Tim Lüthi.

## Viele Premieren am zweiten Wochenende

Aufgrund des durcheinandergewirbelten Tourplans konnten einige Turniere der höchsten Regionalen Kategorie, dem B1, nicht stattfinden. Wir boten uns an, zwei dieser Turniere in Thun auszutragen und kamen am 25 und 26 Juli zum Handkuss eines B1 Herren, respektive Damen Turniers. Zudem entschieden wir uns am Samstagnachmittag, ebenfalls erstmals, ein Mixed-Plauschturnier auf eigene Faust zu organisieren. Nachdem am Morgen die Herren für grosses Spektakel sorgten, griffen am Nachmittag die Mixed Teams ins Geschehen ein. Ursprünglich hatten wir ein 10er-Tableau



geplant, letztendlich war die Nachfrage jedoch so gross, dass wir das Tableau bis auf 16 Teams erweiterten, was das grösste des ganzen Beachsommers im Strämu war!

Nachdem er mit seinem Partner im B1-Viertelfinal gescheitert ist, gewann Dave Gerber mit seiner Partnerin Moniek Dokter das Mixed vor Simona Schädeli und Sebastian Kuchler. Rang drei sicherten sich Mimmi Sunnard und Robin Roth. All diese und viele

weitere Teams des Mixed-Turniers waren altbekannte Gesichter im Strämu, sodass das ganze Turnier äusserst kollegial und fair abliefe. Es wurde viel gelacht und den Gegnern jeden Punkt vergönnt.

Sonntags wurden Nussbaumer/Giroud ihrer Favoritenrolle gerecht. Ungefährdet besiegten die beiden U19 Juniorinnen das Duo Manzoni Volpi/Wenning, beide standen zwei Wochen zuvor bereits auf dem Podest im B2. Mit Tschanz/Grünig stand ein weiteres talentiertes U19 Team unter den Top 3.

### Vierter Heimsieg zum Abschluss

Anfangs August stand bereits das letzte Beachtour Wochenende an. Am 08 August massen sich morgens die Damen, nachmittags die Herren in einem B3 Turnier, ehe sonntags das U17 Juniorinnen Turnier geplant war. Das B3 der Damen war fest in Westschweizer Hand: Den Sieg holte sich das Gespann Varé/Klopfenstein. Rang drei ging an Lucciola/Seidel. Die Dominanz der Romandie wussten einzig Périat/Röthlisberger mit dem zweiten Platz zu durchbrechen.

Nach den Damen war es an den Herren den Sand aufzuwirbeln. Bei Temperaturen über 30 Grad und keiner Wolke in Sicht wurde das B3-Herren Turnier zu einem Abnützungskampf. Das Basler Duo Röthlisberger/Reist gewann den kleinen Final gegen die Nachwuchsspieler Utke/Bieri des VBC Thun. Im grossen Final krönten die Thuner Friedli/Lüthi ihr überzeugendes Turnier mit einem ungefährdeten 2:0 Sieg über dem Hauptstädter Duo Baumann/Meuter.

Sonntags schlossen, wie bereits im Vorjahr, die U17 Juniorinnen den Beachvolleyball-Sommer im Strandbad Thun ab. Mit Gasser/Demierre auf drei und Stahl/Mares auf dem zweiten Platz gab es nochmals zwei Podestplätze von Lokalmatadoren zu bejubeln. Der Sieg ging nach Langnau an Jael Heim mit ihrer Basler Partnerin Salomé Hellstern.

### Erfreuliches Fazit und schöne Entwicklung

An den drei Beachtour-Wochenenden fanden insgesamt zehn Turniere statt, was 116 Beach Duos ins Strandbad führte. Im Jahr zuvor hatten wir an drei Wochenenden noch sieben Turniere mit 72 Duos. Diese Entwicklung und die positiven Rückmeldungen von Seiten der TeilnehmerInnen motivieren uns noch mehr, auch im Jahr 2021 den Sand im Strämu für spannende Ballwechsel im Rahmen der PHW-Beachtour Bern-Solothurn zu nutzen. Speziell hervorzuheben lohnt sich auch das Mixed-Plauschturnier: Das Mixed fand einen riesigen Anklang und lässt sich hoffentlich in den kommenden Jahren weiter ausbauen, was viele weitere Beachvolley-Begeisterte in den Strämu ziehen wird.

### Ein herzlicher Dank an alle Unterstützer!

Zu guter Letzt gilt es noch ein grosses Dankeschön auszusprechen. Ein Dankeschön an die Stadt Thun und das Strandbad Team für ihre Flexibilität in der kurzfristigen Planung, an das Strämubeizli um Nando, welches mit einem Sonderangebot die Beachvolleybegeisterten verköstigte, an die Stadtmetzgerei Muster, den Käsekeller Thun, die Schreinerei Santschi, die AEK Bank für das grosszügige Offerieren von Naturalpreisen, dem Gasthof Rössli und der Migros Kulturprozent für die Gutscheine und last but not least der Swisscom, Michel Haustechnik und Zaugg Bau für ihre finanzielle Unterstützung zur Deckung der Kosten der Feldmiete. Uns ist bewusst, dass es in der wirtschaftlich instabilen Lage, in der wir uns im Juni befanden, ganz und gar nicht selbstverständlich war, diesen Support zu erhalten.

**Das Beachtour OK: Tim Lüthi, Mira Liechi, Tobias Zehr**





## Ranglisten der Turniere

### B3 Damen 11.07.2020 (Morgen)

#### (Nachmittag)

1. Schäfer / Hauser (Bern / Mühlethurnen)
2. Demierre / Locher (Thun / Thun)
3. Patterson / Pontais (Rolle / Lausanne)

### B2 Herren 11.07.2020

1. Gerber / Rubin (Thun / Oberhofen)
2. Chavaz / Métral (Vésenaz / Troinex)
3. Oetiker / Hebeisen (Zürich / Zürich)

### B2 Damen 12.07.2020 (Morgen)

1. Manzoni / Bachmann (Savièse / Hinterkappelen)
2. Albrecht / Wenning (Freiburg / Bern)
3. Kaufmann / Kojan (Bern / Rubigen)

### B3 Herren 12.07.2020 (Nachmittag)

1. Zehr / van den Nobelen (Thun / Thun)
2. Aebersold / Zaugg (Bern / Köniz)
3. Friedli / Lüthi (Liebefeld / Steffisburg)

### B1 Herren 25.07.2020 (Morgen)

1. Scheidegger / Jenal (Bern / Bern)
2. Hallauer / Zindel (Igsi / Bern)
3. Truffer / Truffer (Ipsach / Ipsach)

### Mixed Plausch 25.07.2020 (Nachmittag)

1. Moniek Dokter / David Gerber
2. Simona Schädeli / Sebastian Kuchler
3. Mimmi Sunnard / Robin Roth

### B1 Damen 26.11.2020

1. Nussbaumer / Giroud (Steinhausen / Salvan)
2. Manzoni / Wenning (Savièse / Bern)
3. Tschanz / Grünig (Nidau / Oberdiessbach)

### B3 Damen 08.08.2020 (Morgen)

1. Varé / Klopfenstein (Porrentruy / La Neuveville)
2. Périat / Röthlisberger (Hinterkappelen/Meikirch)
3. Lucciola / Seidel (Charmey / Bulle)

### B3 Herren 08.08.2020 (Nachmittag)

1. Friedli / Lüthi (Liebefeld / Steffisburg)
2. Baumann / Meuter (Bern / Bolligen)
3. Röthlisberger / Reist (Muttentz / Basel)

### U17 Juniorinnen 09.08.2020

1. Hellstern / Heim (Liebefeld / Langnau)
2. Stahl / Mares (Thun / Luzern)
3. Gasser / Demierre (Thun / Thun)



Podest B1 Herren 25.07.2020



Podest U17 Damen, 09.08.2020

## Impressionen

### B1 Herren, 25.07.2020



### Mixed Plauschturnier, 25.07.2020





## Impressionen

### B3 Damen und Herren, 08.08.2020



### U17 Juniorinnen, 09.08.2020

